

vorbei ist die Pandemie eben noch nicht. Neben den immer noch spürbaren Coronazahlen ist die Anzahl der Erkrankungen mit Influenza- und RS-Viren außergewöhnlich hoch. Unsere Krankenhäuser stehen dadurch aktuell großen Herausforderungen gegenüber. Viele Betten sind belegt, und bis ein Intensivbett gefunden ist, müssen teilweise viele Kilometer zurückgelegt werden.

Solange dies nicht im Griff ist, müssen wir die Chance nutzen, die Krankenhäuser zumindest hinsichtlich der Zahl der Coronafälle zu entlasten. Mit der Maskenpflicht im ÖPNV können wir dies erreichen. Auch schaffen wir damit eine einheitliche Regelung im ÖPNV in NRW, da die Maskenpflicht im Fernverkehr bis April bestehen bleiben soll.

Wir werden weiterhin an die aktuelle Lage angepasst reagieren und alle Faktoren im Blick behalten. Daher bleiben wir jetzt bei der Maskenpflicht im Nahverkehr und lehnen Ihren Antrag ab. – Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

(Beifall von der CDU)

Vizepräsidentin Berivan Aymaz: Vielen Dank. – Für die Fraktion der SPD hat nun der Kollege Klute das Wort.

(Beifall von der SPD)

Thorsten Klute (SPD): Liebe Frau Präsidentin! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Bei der Besessenheit, mit der die AfD immer wieder gegen Schutzmasken spricht, könnte man glatt denken, es ginge hier um venezianische Masken.

(Lebhafter Beifall von der SPD – Zuruf von Zacharias Schalley [AfD])

Aber nein, das ist nicht der Fall. Es geht um Schutzmasken, die wirksam sind. Frau Oellers hat es gerade gesagt: Wir wissen aktuell nicht, wie wir die Situation auf den Kinderstationen in unseren Kliniken kurzfristig in den Griff bekommen sollen. Großer Respekt gilt allen, die tagtäglich dafür sorgen, dass wir die Kinder so gut, wie es geht, versorgen können.

(Beifall von der SPD – Vereinzelt Beifall von der CDU und den GRÜNEN)

Es werden Menschen im Rahmen der Möglichkeiten abgezogen. Pflegerinnen und Pfleger werden dort, wo es irgendwie geht, abgezogen, um auf Kinderstationen zu arbeiten. Solange die Situation sich so darstellt, sind wir in der auslaufenden Coronapandemie als Erwachsene meiner Meinung nach in der Pflicht, alles zu tun, um unsere Kinder zu schützen und die Kinderstationen zu entlasten.

Wir sind auf dem Weg, die Pandemie nach und nach zu überwinden und zu verlassen. Das ist gut. Sie ist aber noch nicht ganz vorbei. Also sollten wir alles tun,

um weiter für Sicherheit zu sorgen. – Herzlichen Dank und uns allen eine gesegnete Nachtruhe.

(Beifall von der SPD und den GRÜNEN – Vereinzelt Beifall von der CDU)

Vizepräsidentin Berivan Aymaz: Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat nun die Kollegin Meral Thoms das Wort.

Meral Thoms (GRÜNE): Sehr geehrte Frau Präsidentin! Werte Kolleginnen und Kollegen! Die AfD ist eine politische Kraft, die das Milieu der Coronaskeptiker offensiv umwirbt. Die AfD stachelt die Menschen immer wieder gegen notwendige Coronaschutzmaßnahmen wie die Masken auf.

(Lachen von Christian Loose [AfD])

Corona wird verharmlost. Es wird von Coronahysterie geredet, so auch heute.

(Klaus Esser [AfD]: Nee!)

Wir hingegen werden nicht müde, uns für die notwendigen Coronaschutzmaßnahmen einzusetzen, auch wenn wir dafür wie heute Nachtschichten einlegen müssen. Wir lehnen den Antrag ab. – Herzlichen Dank.

(Beifall von den GRÜNEN, der CDU und der SPD)

Vizepräsidentin Berivan Aymaz: Vielen Dank. – Für die Fraktion der FDP hat nun der Kollege Herr Abgeordneter Rasche das Wort.

Christof Rasche (FDP): Frau Präsidentin! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Es ist jetzt schon 0:58 Uhr. Häufig werden zu einem so späten Zeitpunkt – im Grunde ist es ein früher Zeitpunkt – keine brisanten Themen mehr behandelt. Ich habe aber das Gefühl, dass dies sehr wohl eines ist.

Die FDP-Fraktion ist in ihrer Meinung klar. Das gilt auch für die FDP auf Landes- und Bundesebene insgesamt. Da braucht es keinen Antrag der AfD.

(Christian Loose [AfD]: Ach!)

Die Position der FDP war vorher klar, und dazu stehen wir auch. – Das ist der erste Punkt.

Der zweite Punkt: In ganz Europa ist die Maskenpflicht im ÖPNV, die CDU und Grüne hier weiterhin vertreten und verteidigen, nicht notwendig. Dort gibt es sie seit Monaten nicht mehr, und es funktioniert. Es gibt überhaupt keine Probleme.

Jetzt fangen erste Bundesländer an – auch noch unionsgeführt – und schaffen mit voller Überzeugung und Vernunft die Maskenpflicht ab. Wahrscheinlich gibt es dort auch keine Probleme. Warum denn